

## Herwegh, Georg: X (1841)

- 1 Ein Glück, ihr Götter, oder nur ein Leiden,
- 2 Ein himmlisch würdig Leiden Eurem Sohne!
- 3 Im Grunde ist es doch die Dornenkrone,
- 4 Um die wir Eure Lieblinge beneiden.
  
- 5 Ich kann das Glück mit stummem Lächeln meiden —
- 6 Naht' ich mich je, ein Sklave, seinem Throne? —
- 7 Nur Eines wünsch' ich, daß ich einst nicht ohne
- 8 Des Unglücks Weihe mög' von hinnen scheiden.
  
- 9 Ich bin entsagend gern zurückgeblieben,
- 10 Wenn blühendrot das Volk sich auf den Straßen,
- 11 Mit seinen Dirnen schäckernd, umgetrieben;
  
- 12 Doch manch ein stilles Antlitz von den blassen,
- 13 War's auch nur um ein unglücklichselig Lieben,
- 14 Es mußte sich von mir beneiden lassen.

(Textopus: X. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7453>)